

Xampp

Administration und Grundlagen

Stefan Maihack Dipl. Ing. (FH)
Datum: 10.04.2015

Die wichtigsten Befehle zur Administration

- **Betriebssystem-Befehle**

- cmd : Console starten
- dir : Ordner anzeigen
- cd : In einen Ordner wechseln
- cd \ : Wechseln auf die oberste Ebene eines Ordners
- cd <Ordner> : Wechseln in einen anderen Ordner
- cd <Ordner1>\<Ordner2> : Wechsel in den Ordner2 von Ordner0 aus
- cd .. : Wechseln in den oberen Ordner
- <Laufwerksbuchstaben> : Wechseln in auf ein anderes Laufwerk

- **MySQL-Befehle**

- mysql -h localhost -u root (aus Betriebssystem eingeben, um in MySQL zu wechseln)
- In MySQL
 - show databases; : Zeigt alle Datenbanken an
 - use <datenbankname>; : Verbindet sich mit einer Datenbank
 - show tables; : Zeigt alle Tabellen der verbundenen Datenbank
 - SELECT * FROM <Tabellenname>; : Zeigt den Inhalt einer Tabelle
 - DESC <Tabellenname>; : Tabellendefinition anzeigen

MySQL-Administration

- Um eine MySQL-Datenbank abzufragen, zu aktualisieren oder zu erstellen, wird das Kommandozeilenprogramm „mysql.exe“ benutzt. MySQL-Monitor
- Der MySQL-Monitor „mysql.exe“ steht unter:

...\xampp\mysql\bin\mysql.exe

- Mit dem MySQL-Monitor ist es möglich, eine Verbindung zu jeder beliebigen MySQL-Datenbank im Internet aufzubauen.
- Folgende Parameter können dem MySQL-Monitor mitgegeben werden:
 - h <host> → Der Monitor verbindet sich mit dem angegebenen Host.
 - u <user> → Der Monitor verbindet sich mit dem angegebenen User.
 - p<password> → Der Monitor benutzt das angegebene Passwort.
 - C → Während der Verbindung werden die Daten komprimiert.
 - D <database> → Der Monitor verwendet die angegebene Datenbank.
 - P <port> → Der Monitor verwendet den angegebenen Verbindungsport.

MySQL-Administration

- Aufrufbeispiele:

Der Monitor verbindet sich lokal mit der Datenbank

...\\xampp\\mysql\\bin\\mysql -h localhost -u root

Der Monitor verbindet sich remote mit der Datenbank

...\\xampp\\mysql\\bin\\mysql -h www.mysql.com -u root -p<meinpasswort>

Der Monitor verbindet sich mit einer bestimmten Datenbank

...\\xampp\\mysql\\bin\\mysql -u root -D meineDatenbank

Eine SQL-Ladefdatei importieren

..\\xampp\\mysql\\bin\\mysql -u root < ladefdatei.sql

MySQL-Administration

- Folgende Steuerkommandos kennt der MySQL-Monitor:

| | |
|---|--|
| <code>show databases;</code> | → Gibt alle erzeugten Datenbanken zurück. Es sollte mindestens die Datenbank MySQL angezeigt werden. |
| <code>use <Datenbank>;</code> | → Verwendet die Datenbank, welche angegeben wurde. Alle weiteren SQL-Kommandos beziehen sich darauf. |
| <code>show tables;</code> | → Zeigt alle erzeugten Tabellen der aktuellen Datenbank an. |
| <code>desc <Tabelle>;</code> | → Zeigt die Definition der Tabelle an. |
| <code>drop database <Datenbank>;</code> | → Löscht die angegebene Datenbank |
| <code>quit;</code> oder <code>exit;</code> | → Beendet den SQL-Monitor. |
| <code>Show columns from <table>;</code> | → Zeigt die Spalten einer Tabelle. |
| <code>Show variables;</code> | → Zeigt die Environment-Variablen des Systems |
| <code>help;</code> | → Zeigt die MySQL-Kommandos |

MySQL-Administration

- Bevor Tabellen angelegt werden können, muss eine Datenbank angelegt werden:

```
CREATE DATABASE [IF NOT EXISTS] <Datenbankname>;
```

- Durch den CREATE DATABASE-Befehl wird folgendes Verzeichnis für die Datenbank angelegt:
„...\\xampp\\mysql\\data\\<Datenbankname>“.

- In diesem Verzeichnis entstehen dann folgende Files:

| | |
|-------------|----------------------------------|
| → NAME.FRM: | Speichert die Tabellendefinition |
| → NAME.MYD: | Enthält die Daten der Tabelle |
| → NAME.MYI: | Enthält den Index der Tabelle |

Modifizieren sie diese Dateien niemals, es sei denn, sie benutzen ein Dienstprogramm wie den MySQL-Monitor oder Ähnliches.

SQL-Befehle

Allgemeines

- Was ist SQL (Structured Query Language)?
SQL ist von IBM in Verbindung mit dem Datenbanksystem DB2 entwickelt worden. Erst als ORACLE diese Sprache für sein Datenbank einsetzte wurde SQL zum Standard erklärt.
- MySQL ist kompatibel mit dem SQL-Standard, wenn gleich MySQL zum einem nicht alle Elemente dieses Standards unterstützt und zum anderen zahlreiche Erweiterungen zu diesem Standard bietet.
- MySQL kann zum SQL92-Standard gezwungen werden, in dem der Dienst/Daemon mit „--ansi“ gestartet wird.

SQL-Befehle

SQL-Schreibweise

- SQL kann in drei Kategorien eingeteilt werden, die in der Literatur auch als selbständige Sprachen betrachtet werden:
 - DDL → Data Definition Language
 - DML → Data Manipulation Language
 - DCL → Data Control Language
- DDL: Enthält Befehle zur Erzeugung und Manipulation von Datenbankobjekten. Anlegen oder Bearbeiten von Datenbanken, Tabellen, Sichten oder Prozeduren z.B. CREATE, USE.
- DML: Enthält Befehle die auf die Daten einwirken, z.B. INSERT, UPDATE, DELETE, SELECT.
- DCL: (weniger umfangreich) Enthält Befehle zur Transaktionssteuerung.

SQL-Befehle

Schreibweise

- Eine SQL-Anweisung beginnt immer mit einem Verb, das die Art der Anweisung festlegt. Solchen Verben sind: CREATE, SELECT oder UPDATE.
- Eine SQL-Anweisung endet mit einem Semikolon „;“.
- Zeichenketten stehen in Anführungszeichen – einfache oder doppelte.
- Es gibt reservierte Wörter: AS oder WHERE.
- Ist ein Attributname in einem Ausdruck nicht eindeutig – beispielsweise weil durch eine Verknüpfung mehrere Tabellen ein Attribut doppelt ist, kann dem Attributnamen der Tabellennamen durch einen Punkt getrennt voran gestellt werden.

Z.B.: *sapr3.gehaltstabelle*

- Groß- und Kleinschreibung der Syntax wird nicht berücksichtigt.
- Groß- und Kleinschreibung in Tabellen- und DB-Namen wird nur dann berücksichtigt, wenn das darunter liegende Dateisystem diese berücksichtigt.
- Tabellennamen und Sonderzeichen – insbesondere Leerzeichen werden mit dem „Accent grave“ – Zeichen ` eingeschlossen.

SQL-Befehle

Schreibweise

- Im Allgemeinen wird empfohlen, reservierte Wörter nicht als Tabellen- oder Attributnamen zu verwenden. Ebenso sollten sie auf Sonder- und Leerzeichen in diesen verzichten.
- Der Ausdruck NULL steht für ein leeres Datum (NICHTS). NULL ist nicht zu verwechseln mit 0 oder „“ (leere Zeichenkette).
- SQL-Befehle sollten in Großbuchstaben, Tabellen- und Attributnamen dagegen in Kleinbuchstaben geschrieben werden.

MySQL-Datentypen

- Der Datentyp bestimmt, welche Art von Operationen mit einem gespeicherten Wert zulässig sind.
- Numerische Typen:
 - ➔ speichert Zahlen
 - ➔ Operationen wie Addition, Subtraktion, Division und Multiplikation
 - ➔ Numerische Datentypen verbrauchen wenig Speicherplatz, insbesondere Integer-Zahlen.
 - ➔ Es gibt prinzipiell zwei Arten von Numerischen Datentypen: Integer-Zahlen, Fließkommazahlen

MySQL-Datentypen

- Integer-Zahlen

| | |
|-------------------------|--|
| TINYINT | Ganzzahlen von -128 bis +127 |
| TINYINT UNSIGNED | Ganzzahlen von 0 bis 255 |
| SMALLINT | Ganzzahlen von -32768 bis 32767 |
| SMALLINT UNSIGNED | Ganzzahlen von 0 – 65535 |
| MEDIUMINT | Ganzzahlen von -8 Mio bis +8Mio |
| MEDIUMINT UNSIGNED | Ganzzahlen von 0 bis 16Mio |
| INT oder INTEGER | Ganzzahlen von -2Mrd bis +2Mrd |
| INT UNSIGNED | Ganzzahlen von 0 bis 4Mrd |
| BIGINT | Ganzzahlen von $-9 \cdot 10^{18}$ bis $+9 \cdot 10^{18}$ |
| BIGINT UNSIGNED | Ganzzahlen von 0 bis $18 \cdot 10^{18}$ |

MySQL-Datentypen

- Fließkommazahlen

FLOAT (X)

→ $-3 \cdot 10^{38} - +3 \cdot 10^{38}$

FLOAT (M, D)

→ **M=Stellen gesamt; D=Dezimalstellen**

DOUBLE

→ Fließkommazahl mit doppelter Genauigkeit
 $-2 \cdot 10^{308} - +2 \cdot 10^{308}$

DOUBLE(M, D)

→ wie Double

DECIMAL

→ gepackte Fließkommazahl $-999.99 - +999.99$

MySQL-Datentypen

- Zeichenkettentypen

CHAR (M)

→ Zeichenkette mit fester Länge und höchstens M Zeichen; $M < 256$

VARCHAR (M)

→ Zeichenkette mit variabler Länge $M < 256$

TINYTEXT, TINYBLOB

→ Zeichenkette oder Blob bis 255 Zeichen

TEXT, BLOB

→ Zeichenkette oder Blob bis 65535 Zeichen

MEDIUMTEXT, MEDIUMBLOB

→ 16 Mio Zeichen

LONGTEXT, LONGBLOB

→ 4Mrd Zeichen

ENUM ('wert1', 'wert2',...)

→ Die Zelle kann einen Wert aus einer Liste bis zu 65535 Werten annehmen.

SET ('wert1', 'wert2',...)

→ Menge. Die Zelle kann ein oder mehrere Elemente aus einer Liste bis zu 64 Werten enthalten.

- Groß- und Kleinschreibung nur bei den Typen TINYBLOB, BLOB, MEDIUMBLOB, LONGBLOB
- Bei CHAR und VARCHAR den Zusatz BINARY angeben, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden.

MySQL-Datentypen

- Datentypen für Datum und Zeit

DATE → 01.01.1000 – 32.12.9999 im Format „YYYY-MM-DD“

TIME → -838:59:59 - +838:59:59 im Format „HH:MM:SS“

DATETIME → YYYY-MM-DD HH-MM-SS Kombination aus DATE und TIME

YEAR → Jahreszahlen 1901 – 2155 Format „YYYY“

TIMESTAMP → Unix-Zeit seit 01.01.1979 werden die Sekunden gezählt.
Erlaubt das Speichern von Werten bis 2037.
Format „YYYYMMDDHHMMSS“

MySQL-Tabellenadministration

- Erzeugen einer Datenbank
Bevor Tabellen angelegt werden können, muss eine DB angelegt werden.

```
CREATE DATABASE [IF NOT EXISTS] <db_name>;
```

→ Im Dateiverzeichnis `..\XAMPP\mysql\data` wird ein Unterverzeichnis mit dem Namen der Datenbank erzeugt „`..\XAMPP\mysql\data\<db_name>`“

- Connect zur Datenbank
Nun muss zur erzeugten Datenbank eine Verbindung aufgebaut werden

```
...\xampp\mysql\bin\mysql -u root  
show databases;  
use <db_name>;
```


MySQL-Tabellenadministration

- Nun kann in mit der verbundenen Datenbank eine Tabelle angelegt werden

```
CREATE [TEMPORARY] TABLE [IF NOT EXIST] <tabellenname>  
[(Tabellendefinition,...)] [Tabellenoptionen] [SELECT-Befehl]
```

TEMPORARY: erzeugt ein flüchtige Tabelle. Sie besteht nur solange die Verbindung zur Datenbank besteht.

Tabellenoptionen: Angabe des Tabellentyps.

- BDM: Berkeley Tabellen, die transaktionssichere Sperren auf Tabellen unterstützen.
- GEMINI: Transaktionssichere Sperren auf Datensatzebene.
- HEAP: Tabellen im Hauptspeicher erzeugen.
- ISAM: Die original MySQL-Tabellen.
- InnoDB: Transaktionssichere Sperren auf Datensatzebene.
- MERGE: Vereinigung mehrerer physikalischer MyISAM Tabellen zu einer logischen Tabelle.
- **MyISAM**: Ersetzt ISAM-Tabellen und ist Standard seit MySQL 3.23.xx

MySQL-Tabellenadministration

Eigenschaften des MyISAM-Tabellentyps

- Gute Kompatibilität aufgrund der Little-Endian-Architektur.
- Maximal 64 Indizes
- Index sind maximal 16 Spalten möglich
- Eine AUTO_INCREMENT-Spalte pro Tabelle
- NULL-Werte sind in indizierten Spalten zulässig. Hierzu werden 0 bis 1 Byte pro Schlüssel gebraucht.
- MyISAM-Tabellen sind nicht transaktionssicher

Was ist Transaktionssicherheit?

In der Informatik bezeichnet man eine Transaktion, als Folge von Programmschritten, die als eine logische Einheit betrachtet werden, weil sie den Datenbestand nach fehlerfreier und vollständiger Ausführung in einem konsistenten Zustand hinterlassen.

Fazit: Die Tabellentypen „InnoDB, Gemini und BDB sollen dann eingesetzt werden, wenn die Konsistenz der Datenbank auf keinen Fall gefährdet werden darf

MySQL-Tabellenadministration

- Beispiel: CREATE TABLE

```
CREATE TABLE strassen (ID INT NOT NULL AUTO_INCREMENT,  
                        kartenausschnitt INT NOT NULL,  
                        strassenname VARCHAR(50) NOT NULL,  
                        plz VARCHAR(5) NOT NULL,  
                        ort VARCHAR (50) NOT NULL,  
                        hausnummern VARCHAR(5) NOT NULL,  
                        xkorrd INT NOT NULL,  
                        ykorrd INT NOT NULL,  
                        PRIMARY KEY (ID));
```

- Ein externes Script aufrufen, innerhalb des MySQL-Monitors

```
\. d:\sql\.sql
```

MySQL-Tabellenadministration

- Löschen einer Tabelle

```
DROP <Tabellenname>;
```

- Tabellendefinition anzeigen

```
DESC <Tabellenname>;
```

- Umbenennen einer Tabelle

```
RENAME TABLE <Tabellenname_alt> TO <Tabellenname_neu>  
[,<Tabellenname_alt> TO <Tabellenname_neu>,...];
```

MySQL-Tabellenadministration

- Spalten/Attribute einer Tabelle hinzufügen

ADD <Spaltendefinition> [FIRST | AFTER <Spaltenname>];

→ FIRST: Die neue Spalte wird am Anfang hinzugefügt.

→ AFTER: Die Spalte wird nach dem angegebenen Spaltenname hinzugefügt.

- Eine Spalte/Attribut ändern

CHANGE <Spaltenname> <Spaltendefinition>;

→ Ändert den Datentyp und den Spaltennamen

MODIFY <Spaltendefinition>;

→ Ändert nur den Datentyp der Spalte

- Ein Attribut löschen

ALTER TABLE <Tabellenname> DROP COLUMN <Spalte>;

MySQL - Referenzhandbuch

- <https://dev.mysql.com/doc/refman/5.1/de/>

Übung 1 - MySQL

- Aufgabenstellung: Erzeugen sie eine Strassentabelle mit folgenden Spalten:

- StrassenID
- Kartenausschnitt
- Strassenname
- Postleitzahl
- Name der Stadt
- und einen primären Schlüssel

- Lösung:

- DROP DATABASE IF EXISTS stadt;

CREATE DATABASE stadt;

```
CREATE TABLE strassen (strassenID INT NOT NULL AUTO_INCREMENT,  
                        kartenausschnitt INT UNSIGNED NOT NULL,  
                        strassenname VARCHAR(50) NOT NULL,  
                        plz VARCHAR(5) NOT NULL,  
                        ort VARCHAR (50) NOT NULL,  
                        hausnummern VARCHAR(5) NOT NULL,  
                        xkorrd INT NOT NULL,  
                        ykorrd INT NOT NULL,  
                        PRIMARY KEY (strassenID));
```

Übung 2 - MySQL

- Fügen sie in die eben angelegt Tabelle 3 Datensätze ein. Die Datensätze sollen Umlaute enthalten.

Beispiel:

```
INSERT INTO strassen (kartenausschnitt, strassenname, plz)
    VALUES (1234, 'Au in den Buchen', '76646');
```

oder

```
INSERT INTO strassen
    VALUES (1234, 'Au in den Buchen', '76646');
```

oder

```
INSERT INTO strassen
    SET kartenausschnitt = 1234, strassenname = 'Au in den Buchen', plz = '76646';
```


Übung 3 - MySQL

- Erzeugen sie eine Bewohnertabelle mit folgenden Spalten:
 - bewohnerID
 - Vorname
 - Nachname
 - Postleitzahl
 - Stadt
 - Straße
 - Hausnummer
 - Familienstand
 - Eigentum
 - strassenID
- Lösung:

```
CREATE TABLE bewohnertab (bewohnerID INT NOT NULL AUTO_INCREMENT,  
                           vorname VARCHAR NOT NULL,  
                           nachname VARCHAR NOT NULL,  
                           plz VARCHAR(5) NOT NULL, ort VARCHAR (50) NOT NULL,  
                           strassenID INT NOT NULL,  
                           hausnummern VARCHAR(5) NOT NULL,  
                           familienstand VARCHAR(10) NOT NULL,  
                           eigentum INT NOT NULL,  
                           PRIMARY KEY (bewohnerID)  
                           FOREIGN KEY (strassenID) REFERENCES (strassen));
```

Übung 4 - MySQL

- Fügen sie in die eben angelegt Tabelle 3 Datensätze ein. Die Datensätze sollen Umlaute enthalten.

Beispiel:

```
INSERT INTO strassen (kartenausschnitt, strassenname, plz)  
VALUES (1234, „Au in den Buchen“, „76646“);
```

Übung 5 - MySQL

- Erstellen sie eine MySQL-Loaderdatei für diese beiden Tabellen.
Beispiel:
- 003 **DROP DATABASE IF EXISTS** sample;
- 005 **CREATE DATABASE IF NOT EXISTS** sample
- 006 **DEFAULT CHARACTER SET** utf8 **COLLATE** utf8_unicode_ci;
- 008 **USE** sample;

- 056 **DROP TABLE IF EXISTS** s_r;
- 058 **CREATE TABLE IF NOT EXISTS** s_r (
• 059 s_id INT2,
• 060 r_id INT2,
• 061 seq INT2 UNSIGNED **DEFAULT NULL**,
• 062 spa INT4 **DEFAULT NULL**,
• 063 dur **TIME DEFAULT NULL**,
• 064 **PRIMARY KEY** (s_id, r_id),
• 065 **FOREIGN KEY** (s_id) **REFERENCES** stops(id),
• 066 **FOREIGN KEY** (r_id) **REFERENCES** routes(id)
• 067);